



TIERPARK BERN
Dählhölzli + BärenPark

MEHR RAUM FÜR VIELFALT

Medienmitteilung

Die Berner Seehunde sind im Urlaub – «Vi ses igen!»

Bern, 18. April 2024 – Am 16. April 2024 ist die Seehundegruppe des Tierpark Bern nach Schweden gereist. Die Reise für die fünf Tiere zum Borås Djurpark verlief bestens.-Eine Ausstellung wird aus Sicht des Seehundmännchens «Saluk» regelmässig 'berichten', wie es dem Berner-Team im hohen Norden geht. Die Renovation bzw. der Umbau ihrer Anlage beginnt diesen Sommer.

Die Anlage der Seehunde ist in die Jahre gekommen. Nun wird sie modernisiert und den Seehunden in Zukunft eine neue attraktive Unterwassererlebniswelt bieten. Die Aussenbereiche sowie das Unterwasserangebot werden so gestaltet, dass die Meeressäuger ihr natürliches Verhalten vor allem unter Wasser ausleben können und an Land ausreichende Komfortzonen erhalten werden. Für die Besucher*innen entsteht ein spannender Unterwassereinblick, wo man die Seehunde beim Spielen und während der Futtersuche in einem vielfältigen und abwechslungsreichen Lebensraum erleben kann. Dank der grosszügigen Unterstützung des Tierparkvereins Bern wird die über 20 Jahre alte Seehunde-Anlage ab August 2024 für ca. 12 Monate umgebaut und aufgewertet.

Mit diesem Umbau belegt der Tierpark Bern, wie sehr er für innovative und zukunftsorientierte Tierhaltung steht und wie er sich stets weiterentwickelt. Neu gewonnene Erkenntnisse aus der Tiermedizin und Tierhaltung helfen, die Tierhaltung laufend zu verbessern, ganz zum Wohle der Tiere.

Mehr Vielfalt für die Seehunde

Die neue Anlage soll die UV-Exposition verringern, den Tieren Zugang zu Salzwasser geben, die Fütterungen und das Training im Schatten ermöglichen, vielfältige Ruhe-, Futter- sowie Beschäftigungsmöglichkeiten bieten und den neuesten wissenschaftlich Ansprüchen an eine marine Tierhaltung entsprechen. Neben den tierhalterischen Verbesserungen wird die Optik des Beckens so umgestaltet, dass die Besucher*innen den Lebensraum Küste widerspiegelt erleben.

Perspektivenwechsel

Während der Abwesenheit der Tiere wird eine Ausstellung im bzw. vor dem Seehunde-Becken errichtet. «Saluk», das Zuchtmännchen der Gruppe, erzählt aus seiner Perspektive und lädt die Gäste ein, den Umbau aber auch den Aufenthalt in Schweden zu

erleben. Bevor die Bauarbeiten beginnen, werden die Besucher*innen die einmalige Möglichkeit erhalten, die Anlage der Seehunde begehen zu können. Am Boden des grossen Beckens können die Besucher*innen erahnen, wie die neue Unterwasserwelt aussehen wird.

Beste Reisezeit!

Seehunde sind perfekt für ein Leben in kaltem Wasser gemacht. Eine dicke Speckschicht hilft ihnen, sich stundenlang in 6-8°C kaltem Wasser aufzuhalten. Auf Reisen müssen sie eine Zeitlang ohne das kühle Nass auskommen, denn eine Badewanne zu transportieren wäre logistisch ein Alptraum. Da die Gesundheit der Tiere höchste Priorität hat, wurde der Transport auf den Frühling gelegt. Ein Transport unter hochsommerlichen Temperaturen ist vollkommen ausgeschlossen. Zu gross ist das Risiko, sollte es zu einer Panne kommen oder gar die Technik versagen.

Im Frühjahr 2024 werden auch die gesamten Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage des Vivariums saniert. Da die Anlage der Seehunde direkt durch die Umbauten betroffen ist, hat der Tierpark beschlossen, den Seehunde, zu ihrem Wohl, diese Lärmbelästigung zu ersparen und sie vor dem Baubeginn nach Schweden zu bringen.

In diesem Sinne: «Vi ses igen!» – auf Wiedersehen im Jahr 2025!

Auskunftsperson:

Doris Slezak, Kommunikation: 079 250 93 05

Freundliche Grüsse



Dr. med. vet. Friederike von Houwald
Direktorin

